



Schmerzerfüllt geben die Unterzeichneten im eigenen Namen und im Namen aller übrigen Familienmitglieder Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bzw. Vaters, Bruders und Onkels, des Herrn

## August Beyer

Chef der Firma Friedr. Eltz Erben, Mitglied des Industrierates, Vizepräsident des Vereines der Baumwollspinner Oesterreichs, Vizepräsident des Neunkirchner Industriellen-Verbandes, Vorstandsmitglied der Bremer Baumwoll-Börse, Offizier des Franz Josef-Ordens etc. etc.,

welcher Samstag, den 24. April 1909, um 6 Uhr abends, nach kurzem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 54. Lebensjahre, verschieden ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag, den 27. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause II. Praterstraße 24, in die Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk (Praterstraße) geführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Hetzendorfer Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag, den 30. April 1909, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 24. April 1909.

**Grete, Ernst, Anna und Arthur**

als Kinder.

**Mathilde Kuranda (Bordeaux)**

**Carl Beyer**

als Geschwister.

**Martha Beyer geb. Freisinger**

als Gattin.

**Gustav Kuranda (Bordeaux)**

als Schwager.

**Irma Beyer**

als Schwägerin.

**Marianne, Isabella, Theodora Kuranda, Lili und Oskar Beyer**

als Nefen und Nichten.